

## **Sitzungsvorlage**

**öffentlich**  
2018/13/049

*Betreff*

**Große Sporthalle  
hier: Beauftragung eines Sachverständigen für die Erstellung eines  
Sanierungskonzeptes für das Gebäude**

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Arbeitsausschuss (Vorberatung)	27.08.2018	Ö
Schulverbandsversammlung Trittau (Entscheidung)	10.09.2018	Ö

### **Sachverhalt:**

Die Dreifeld-Sporthalle des Schulverbandes Trittau ist ein Gebäude aus den 70er-Jahren und wird seitens der Schulen für den Sportunterricht, seitens des TSV-Trittau für unterschiedliche Sportarten und für diverse sonstige Veranstaltungen genutzt.

In den vergangenen Jahren wurden bereits Teilbereiche saniert oder aufgerüstet bzw. neu ausgestattet. Hierzu zählen z.B. die Erneuerung der Lüftungs- und Alarmierungsanlage (2010/2011), die Erneuerung der Strom-Hauptverteilung (2014), die Erneuerung der Geräteraumtore und das Anbringen von Prallschutz im Hallenbereich (2014), der Einbau einer Schließanlage (2016) und die Erneuerung der Leuchtmittel im Hallenbereich (2017). Die Sanierung der alten Beleuchtung durch Einsatz energieeffizienter LED-Beleuchtung in allen Nebenräumen und Fluren der Sporthalle sowie die Sanierung der Fluchtwegbeleuchtung sind derzeit seitens der Verwaltung in Bearbeitung und sollen noch im laufenden Jahr umgesetzt werden. Fördermittel für die LED-Beleuchtung wurden beantragt und bewilligt.

Die Grundsubstanz des Gebäudes weist jedoch ebenfalls Mängel auf. Im Außenbereich sind z.B. Beschädigungen an der Betonfassade zu erkennen, an denen teilweise bereits die Bewehrung sichtbar ist. Des Weiteren führten die Oberlichter im Dachbereich in den vergangenen Jahren immer wieder zu Durchfeuchtungen und wurden im Zuge der Gebäudeunterhaltung bei akuten Fällen in verschiedenen Teilbereichen repariert. Für den Innenbereich ist beispielsweise zu nennen, dass die Sanitäranlagen grundlegend immer noch dem Urzustand entsprechen und Innentüren teilweise beschädigt sind. Als aktuellster Fall ist zu melden, dass im Eingangsbereich Deckenplatten herabgefallen waren. Als Sofort-Maßnahme wurden in diesem Bereich sämtliche Platten auf ihren Halt überprüft und teilweise neu befestigt. Der Schaden selbst wurde provisorisch behoben. Eine komplette Erneuerung der abgehängten Decke in diesem Bereich ist noch für das laufende Jahr als Unterhaltungsmaßnahme geplant.

Auf Anraten des Arbeitsausschussvorsitzenden in Abstimmung mit der amtierenden Schulverbandsvorsteherin ist schnellstens eine Sanierung zu planen und auf den Weg zu bringen. Seitens der Verwaltung wird empfohlen, den Sanierungsbedarf je nach Dringlichkeit zu kategorisieren, um die Finanzierung sowie die Realisierung wirtschaftlich und

nutzergerecht planen und umsetzen zu können.  
Es wird empfohlen, Gelder für ein Gutachten und eine Ausarbeitung der Sanierungsmaßnahmen durch einen Fachplaner bereit zu stellen.

Der finanzielle Aufwand für dieses Gutachten kann seitens der Verwaltung nur schwer abgeschätzt werden. Für eine erste Einschätzung hat bereits ein erster Ortstermin mit einem Fachplaner stattgefunden. Ein Angebot liegt jedoch noch nicht vor.  
Anzumerken ist, dass eine Sanierung der Fassade zu einer pflichthaften energetischen Sanierung führen könnte, und bei einer Sanierung des Daches die Baustoffmerkmale aus den 70er Jahren zu bedenken sind.

**Beschlussvorschlag:**

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die finanziellen Auswirkungen zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes durch einen Fachplaner zu erarbeiten und für den Haushaltsplan 2019 anzumelden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Anlagen:**

keine